

II- 1023 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 639 1J

1991 -03- 04

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Molterer, Auer,
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Errichtung eines Verkehrsverbundes Steyr -
Regionalanliegen Nr.12

Die Auswertung der Ansuchen um Pendlerbeihilfe des Landes Ober-
österreich hat ergeben, daß mehr als die Hälfte aller Fern-
pendler täglich mit dem PKW zur Arbeit fährt. Auch viele Bürger
der Region Steyr nehmen die öffentlichen Verkehrsmittel nicht
im möglichen Ausmaß in Anspruch. Als Gründe dafür werden die
fehlende Koordination der Fahrpläne zwischen den verschiedenen
Verkehrsträgern wie Post-, Bahn- und Privatbussen, den
städtischen Verkehrsbetrieben und der Österreichischen Bundes-
bahn angeführt. Daraus resultiert, daß es noch immer bequemer
ist, mit dem Auto ohne Wartezeit zur Arbeit zu fahren. Weiters
werden die Fahrpreise von Pendlern, vor allem im Bereich der
Zeitkarten als zu hoch angesehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Werden Sie die Einrichtung eines Tarif- und Verkehrsverbun-
des Steyr unterstützen?
2. Wenn ja, durch welche Maßnahmen?

- 2 -

3. Welche besonderen Maßnahmen im Rahmen eines Verkehrsverbundes Steyr sind aus Sicht des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr bzw. aus Sicht der betroffenen Unternehmen ÖBB und ÖPTV für die Pendler aus dem Ennstal und den umliegenden Orten im Rahmen eines Verkehrsverbundes Steyr möglich?
4. Welche Maßnahmen zur Koordination eines Verkehrsverbundes Steyr mit den Verkehrsverbänden Linz und Mostviertel sind notwendig bzw. möglich?
5. Die Österreichischen Bundesbahnen haben im Jahr 1990 ein Ausbaukonzept vorgelegt, das für die Jahre 1990 und 1991 an den Bahnhöfen zwischen Steyr und St. Valentin sowie an den Gleisanlagen wesentliche Verbesserungen vorsieht, um die Fahrgeschwindigkeit der Züge zu erhöhen und die Effizienz der Serviceeinrichtungen anzuheben. Welche Maßnahmen im Rahmen dieses Konzeptes wurden bisher verwirklicht?
6. Beinhaltet dieses Konzept den künftigen zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke?
7. Beinhaltet dieses Konzept die Errichtung eines Parkdecks im Bereich des Bahnhofes Steyr?
8. Beinhaltet dieses Konzept die Schaffung von Parkflächen im Bereich des Bahnhofes Garsten?